

SVg Bottrop überzeugt beim Pflichtzeiten-Wettkampf

Am vergangenen Wochenende fand in der Traglufthalle in Gladbeck erneut der traditionelle Pflichtzeiten-Wettkampf statt. Dieser Wettkampf bietet den Schwimmerinnen und Schwimmern immer die perfekte Gelegenheit, um sich die ersten Pflichtzeiten für die diesjährigen Meisterschaften zu sichern. Obwohl die Langbahnsaison gerade erst begonnen hat, zeigte sich das Bottroper Schwimmteam in Topform und hochmotiviert. Das Ergebnis waren viele neue persönliche Bestzeiten, zahlreiche Podestplatzierungen und einige erschwommene Pflichtzeiten.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes stellten neben den Einzelwertungen die Gesamtwertungen des Schwimmerischen Mehrkampfes (SMK) in den Jahrgängen 2014 bis 2016 dar. In dieser anspruchsvollen Wettkampfform wählen die Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer eine Hauptlage, die über 50 m Beine, 100 m und 200 m geschwommen wird. Ergänzt wird der Mehrkampf durch 200 m Lagen, 400 m Freistil sowie Delfinbewegungen in Bauch- und Rückenlage.

Herausragende Leistungen zeigte wieder einmal Robert Ruf (Jg. 2012), der starke Rennen schwamm und damit gleich mehrere Siege feiern konnte. Er gewann Gold über 400 m (5:02,45), 100 m (1:01,10) und 200 m Freistil (2:18,39). Zusätzlich sicherte Robert sich Silber über 400 m Lagen (5:44,77) und Bronze über 50 m Schmetterling (0:29,80). Mit seiner neuen Bestzeit über 50 m Freistil (0:26,92) gewann er nicht nur ein weiteres Mal Silber, sondern erreichte damit schon jetzt die Qualifikationsnorm für die diesjährigen NRW Jahrgangsmeisterschaften.

Besonders erfolgreich präsentierte sich auch Melina Jörgens (Jg. 2009). Sie gewann beeindruckende dreimal Gold über 100 m (1:05,62) und 200 m Freistil (2:33,16) sowie 100 m Brust (1:30,57). Mit Silber über 50 m Brust (0:39,33) sowie Bronze über 400 m Lagen (6:21,38) bestätigte Melina ihre Vielseitigkeit und Wettkampfstärke.

Durchweg tolle Leistungen und starke Zeiten zeigte auch Maksym Khvorostiuk (Jg. 2011), der über 400 m Freistil (5:14,85) souverän siegte. Ebenfalls ganz weit vorne schwamm er mit Silber über 50 m Rücken (0:34,34) und 200 m Freistil (2:26,09). Mit Bronze über 100 m Freistil (1:03,00) und 400 m Lagen (6:02,44) komplettierte Maksym seinen Medaillensatz.

Im Nachwuchsbereich glänzten insbesondere die jüngeren Jahrgänge. Lavinia Ortz (Jg. 2018) gewann alle ihre Starts. Gold wurde es für sie über die 50 m Sprintstrecken (Freistil: 0:40,95/ Brust: 0:59,15/ Rücken: 0:48,34/) und auch die doppelte Distanz von 100 m (Rücken: 1:46,14/ Freistil: 1:33,32). Die ebenfalls noch junge Schwimmerin, Lucy Schulz (Jg. 2017), konnte sich mehrere Podestplätze sichern. Ungeschlagen blieb sie mit Gold über 50 m Schmetterling (0:45,75) sowie 100 m Freistil (1:32,37) und Rücken (1:39,63). Silber wurde es für Lucy über 50 m Freistil (0:42,04) und Bronze über 200 m Freistil (3:19,25).

Milan Schramm (Jg. 2015) stand dem in nichts nach. Für ihn wurde es Silber in der SMK-Wertung Brust. An die Spitze schwamm Milan mit Gold über 50 m Brust (0:50,33). Über 50 m Schmetterling (0:56,89) musste er sich mit Silber nur knapp geschlagen geben. Seine Jahrgangskollegen, Rafael Ruf und Frederick Ortz, konnten ebenfalls einen erfolgreichen Wettkampf für sich verbuchen. Rafael gelang ein Doppelsieg über 50 m Freistil (0:36,67) und Schmetterling (0:46,51). Silber wurde es für ihn über 50 m Rücken (0:42,34). Frederick sicherte sich Bronze in der SMK-Wertung Freistil. Ganz weit vorne schwamm er zudem mit Silber über 50 m Freistil (0:39,96) und Bronze über 50 m Rücken (0:47,21).

Joshua Kirsch (Jg. 2016), auch einer der jüngeren Bottroper Schwimmer, ergatterte über 50 m Freistil (0:42,01) und Rücken (0:46,07) Silber. Über 50 m Schmetterling (0:54,39) sowie der SMK-Wertung Rücken schaffte Joshua mit Bronze nochmals den Sprung auf das Siegerpodest.

Auch Hannah Böke (Jg. 2015) zeigte sich in guter Form. Sie freute sich über zweifach Gold über 50 m Freistil (0:43,53) sowie in der SMK-Wertung Schmetterling. Ihre Schwester, Lina Böke (Jg. 2012), schwamm ihrer Konkurrenz in ihrer Hauptlage davon und gewann Gold über 200 m Brust (3:20,17) sowie Silber über 100 m Brust (1:36,91).

Alisa Jörgens (Jg. 2010) bestätigte ihr Talent über die langen Distanzen und sicherte sich die Goldmedaille über die kräftezehrenden 1500 m Freistil (22:14,74). Silber wurde es zudem über 200 m Freistil (2:39,35).

Die gleiche Medaillenausbeute gelang Luana Krause (Jg. 2014) - Gold über 200 m Brust (3:46,83) und Silber über Rücken derselben Distanz (3:31,03).

Lilly Schulz (Jg. 2015) wurde durch gute schwimmerische Leistungen mit zweifach Bronze belohnt (50 m Schmetterling: 0:52,13/ 50 m Brust: 0:54,09).

Auch der jüngste Teilnehmer des Wochenendes, Mats Lenk (Jg. 2018), war am Ende stolzer Medaillengewinner. Er ergatterte jeweils Bronze über 50 m Freistil (1:35,41) und Brust (1:33,92).

Lenja Schramm (Jg. 2017) und Albert Ruf (Jg. 2014) gelang mit jeweils einer Bronzemedaille ebenfalls der Sprung auf das Siegerpodest. Knapp am Treppchen vorbei schrammten mit starken vierten Plätzen Milena Liuni (Jg. 2017), Pia Binia (Jg. 2016), Felix Notthoff (Jg. 2014) und Elena Langer (Jg. 2013). Marie Notthoff und Roman Popal (beide Jg. 2017) trugen mit weiteren guten Platzierungen zum starken Gesamtergebnis bei.

Insgesamt zeigte der Wettkampf, dass die Bottroper Mannschaft trotz des frühen Saisonzeitpunkts gut vorbereitet ist und optimistisch auf die kommenden Aufgaben blicken kann. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld belegte das Team am Ende einen guten vierten Platz in der Mannschaftswertung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens